

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 51
Titel: Fäden, Wolle, Stoffe - Textiles Gestalten (19 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Fäden, Wolle, Stoffe – Textiles Gestalten

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--|-------|
| Wissensvermittlung – Einstein speziell | |
| • Spinnen, Nähen, Stricken – Handarbeiten | 3 |
| Märchentruhe – Geschichten aus der Zauberlampe | |
| • Spindel, Weberschiffchen und Nadel | 5 |
| • Der Faden – Mitmachgedicht | 7 |
| Kreativwerkstatt – Ideenbörse für kleine Künstler | |
| • Zauberhaftes aus Filz | 9 |
| • Stricken und Häckeln | 12 |
| • Pomponzauber | 16 |
| • Freundschaftsbänder | 19 |



Spinnen, Nähen, Stricken – Handarbeiten

Ziel:

- Wissensvermittlung und Einführung in das Thema
- Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs
- Entwickeln des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten
- Fördern von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit
- Erkennen von Zusammenhängen
- Anregen der Fantasie und der Vorstellungskraft

Anspruch:

- hoch

Anzahl der Kinder:

- ab 4 Kindern

Alter der Kinder:

- ab 5 Jahren

Räumliche Voraussetzungen:

- Stuhlkreis oder Kuschelecke

Materialien:

- –

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit:

- ca. 10 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 20 Minuten

Vorbereitung:

Bereiten Sie den Raum vor, indem Sie einen Stuhlkreis stellen bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegen.

Beginnen Sie mit den Kindern ein kurzes **Gespräch**, in dem Sie folgende Fragen stellen:

- Was bedeutet das Wort „Handarbeiten“?
- Was sind Handarbeiten?
- Welche einzelnen Arbeitsschritte vollführen die Hände beim Nähen/Schneiden/Stricken/Basteln?

Durchführung:

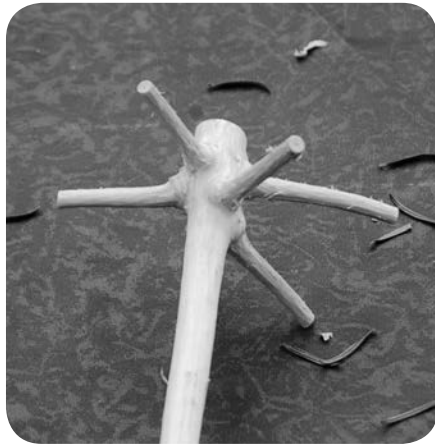
Beginnen Sie nun mit der **Wissensvermittlung**:

Früher, als es noch keine Maschinen gab, fertigten die Menschen alles mit der Hand an. Das dauerte natürlich viel länger als heutzutage, denn Maschinen sind schneller und genauer als Hände.



Fäden, Wolle, Stoffe – Textiles Gestalten

Wissensvermittlung – Einstein spezial



So manche Uroma oder Ururoma kann bestimmt noch von der Zeit berichten, als es kein Fernsehen gab. Damals auf dem Land, vor ca. 100 Jahren, waren die meisten Leuten recht arm.

Da die Winter oft hart waren, trafen sich die Menschen aus einem Dorf jeden Abend in einem anderen Haus, um in Gesellschaft ihre Handarbeiten zu erledigen. Dies sparte eine Menge Heizmaterial, denn es musste nur eine Küche beheizt werden.

Die **Männer** saßen beisammen und redeten über alles Mögliche. Sie schnitzten (z.B. Quirle zum Rühren aus einem ausgedienten Weihnachtsbaum), reparierten kaputte Sachen oder spielten Karten.



Die **Frauen** saßen am Spinnrad, nähten, strickten, häkelten und sangen Lieder, um sich die Zeit zu vertreiben.

Die **Kinder** halfen ihnen schon früh dabei und so lernten sie sehr zeitig, mit Spinnrad und Nadeln umzugehen. Die Winterzeit musste genutzt werden, um Kleidung herzustellen, denn im Frühjahr fing die Garten- und Feldarbeit wieder an. Da waren die Menschen bis spät auf den Äckern und arbeiteten.